



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Chancellerie d'Etat CHA
Staatskanzlei SK

Chorherrengasse 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 10 45, F +41 26 305 10 48
www.fr.ch/sk

An die bei der Staatskanzlei
akkreditierten Medien

Freiburg, 16. Mai 2018

Medienmitteilung

Martine Stoffel ist die neue kantonale Beauftragte für Öffentlichkeit und Transparenz

Auf Stellungnahme der kantonalen Öffentlichkeits- und Datenschutzkommission hat der Staatsrat Martine Stoffel zur kantonalen Beauftragten für Öffentlichkeit und Transparenz ernannt. Sie tritt die Nachfolge von Annette Zunzer Raemy an, die ihr Amt aus privaten Gründen aufgibt.

Auf Stellungnahme der kantonalen Öffentlichkeits- und Datenschutzkommission ernennt der Staatsrat Martine Stoffel zur kantonalen Beauftragten für Öffentlichkeit und Transparenz. Ihr Pensum umfasst 50 Stellenprozent. Sie ist zurzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Dienststelle für Evaluation und Qualitätsmanagement beim Rektorat der Universität Freiburg.

Martine Stoffel ist 1980 geboren, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Sie hat ein Lizentiat in Ethnologie und Sinologie, das sie an der Universität Zürich erhielt, und einen Master in rechtswissenschaftlichen Studien der Universität Freiburg. Während ihrer sechsjährigen Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Mitarbeiterin des Generalsekretariats der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften erwarb sie solide Kenntnisse der Verwaltung des öffentlichen Bildungswesens in der Schweiz und spezialisierte sich in der Thematik des offenen Zugangs zu den Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung. Anschliessend war sie Beraterin in einem Berner Unternehmen, das in der rechtlichen Beratung und der Schlichtung tätig ist, bevor sie in den Dienst der Universität Freiburg trat. Martine Stoffel ist zweisprachig und wurde aus 27 Kandidatinnen und Kandidaten ausgewählt, weil sie mit ihrer treffenden Sichtweise der Information und des Rechts auf Zugang zu Dokumenten und ihr Interesse für den Bereich überzeugte.

Martine Stoffel tritt ihr Amt am 1. September 2018 an. Sie wird die Nachfolgerin von Annette Zunzer Raemy, die beschlossen hat, ihr Amt aus privaten Gründen aufzugeben. In ihren acht Amtsjahren bewies Annette Zunzer Raemy eine wahre Sensibilität für die Aspekte der Information und ein sehr gutes Verständnis ihrer Aufgabe als kantonale Beauftragte für Öffentlichkeit und Transparenz. Sie vermochte über die Neuerungen, die mit dem Gesetz über die Information und den Zugang zu Dokumenten (InfoG) eingeführt wurden, präzise und unabhängig zu informieren. Mit dem Weggang von Annette Zunzer Raemy verliert die kantonale Behörde für Öffentlichkeit und Datenschutz ihre Architektin und Botschafterin der ersten acht Jahre ihres Bestehens. Der Staatsrat drückt ihr seinen Dank für ihren grenzenlosen Einsatz, ihren entscheidenden Beitrag zur Entwicklung der Transparenz im Kanton und die gemachte Arbeit aus. Er wünscht ihr für ihre persönliche und berufliche Zukunft das Beste.

Zur Erinnerung: Das InfoG, das für alle Organe des Staates, der Gemeinden und der juristischen Personen des öffentlichen Rechts gilt, brachte eine wichtige Änderung für die Kantonsverwaltung und die Gemeinden, indem das Geheimhaltungsprinzip ab dem 1. Januar 2011 durch das Transparenzprinzip ersetzt wurde. So kann jede Bürgerin und jeder Bürger bei den öffentlichen Verwaltungsstellen sein Recht auf Zugang zu amtlichen Dokumenten geltend machen.

Kontakt

—

Laurent Schneuwly, Präsident der kantonalen Öffentlichkeits- und Datenschutzkommission
Marc Valloton, Vizekanzler, T +41 26 305 10 75

Anhang

—

Foto M. Stoffel. Copyright: Pascal Callet